

## p26 Protokoll zum 29.05.22 Plat.ep.VII.348e-350b

Zeit: 10:00 -12:10 Uhr Ort: online

anwesend: Holger, Ulf, Friedrich - Wir wünschen Caren eine schöne Wanderung

### Übersetzung:

τῆ δὴ μετὰ ταύτην τὴν ἡμέραν δειλῆς  
Εὐρύβιος καὶ Θεοδότης προσηλθέτην μοι σπουδῆ  
τεθορυβημένω θαυμαστώσ,  
καὶ Θεοδότης λέγει,  
‘Πλάτων,’ ἔφη, ‘παρῆσθα χθές  
οἷς<sup>1</sup> περὶ Ἡρακλείδου Διονύσιος ὡμολόγει  
πρὸς ἐμὲ καὶ σέ;’  
‘πῶς δὲ οὐκ;’<sup>2</sup> ἔφην. ‘νῦν τοίνυν,’ ἦ δ’ ὅς,  
‘περιθέουσιν πελτασταὶ λαβεῖν Ἡρακλείδην ζητοῦντες,  
ὁ δὲ εἶναι πῆ ταύτη κινδυνεύει·  
ἀλλ’ ἡμῖν,’ ἔφη, [349α] ‘συνακολουθήσων  
πρὸς Διονύσιον ἀπάσῃ μηχανῇ.’  
ὡχόμεθα οὖν καὶ εἰσήλομεν παρ’ αὐτόν,  
καὶ τῷ μὲν ἐστάτην σιγῆ δακρύοντες,  
ἐγὼ δὲ εἶπον·  
‘οἶδε πεφόβηται μή τι σὺ  
παρὰ τὰ χθὲς ὡμολογημένα  
ποιήσῃς περὶ Ἡρακλείδην νεώτερον·  
δοκεῖ γάρ μοι ταύτη πῆ γεγενημένη φανερὸς  
ἀποτετραμμένος.’  
ὁ δὲ ἀκούσας ἀνεφλέχθη τε  
καὶ παντοδαπὰ χρώματα ἤκεν<sup>3</sup>,  
οἷ ἂν θυμούμενος ἀφείη·  
προσπεσὼν δ’ αὐτῷ [349β] ὁ Θεοδότης,  
λαβόμενος τῆς χειρὸς ἐδάκρυσεν τε  
καὶ ἰκέτευεν μηδὲν τοιοῦτον ποιεῖν,  
ὑπολαβὼν δ’ ἐγὼ παραμυθούμενος,  
‘θάρρει, Θεοδότα,’ ἔφην·  
‘οὐ γὰρ τολμήσει Διονύσιος  
παρὰ τὰ χθὲς ὡμολογημένα  
ἄλλα ποτὲ δρᾶν.’  
καὶ ὅς ἐμβλέψας μοι καὶ μάλα τυραννικῶς,  
‘σοί,’ ἔφη, ‘ἐγὼ οὔτε τι μικρὸν οὔτε μέγα ὡμολόγησα.’  
‘νῆ τοὺς θεοὺς,’ ἦν δ’ ἐγώ,  
‘σύ γε, ταῦτα ἂ σοῦ νῦν οὔτος δεῖται  
μὴ ποιεῖν’  
καὶ εἰπὼν ταῦτα ἀποστρεφόμενος ὡχόμεν ἔξω.  
τὸ μετὰ [349ξ] ταῦτα ὁ μὲν ἐκυνήγει τὸν Ἡρακλείδην,  
Θεοδότης δὲ ἀγγέλους πέμπων Ἡρακλείδην

An dem <Tag> nun nach diesem Tag °°  
kamen ´am Abend` Eurybios und Theodotes eilig zu mir  
in beachtlicher Aufregung  
und Theodotes sagt<e>,  
"Platon, [sagte er] warst du gestern dabei,  
als (worin) über Heraklides Dionysios überein kam  
mit mir mir und dir?"  
"Ja doch", sagte ich. "Jetzt also", sagte er,  
"laufen die Peltasten umher und suchen Herakleides zu finden.  
Er aber scheint hier irgendwo zu sein.  
Also begleite uns", sagte er,  
"auf jeden Fall zu Dionysios."  
Also gingen wir und kam zu ihm;  
und die beiden standen schweigend da und weinten.  
Ich aber sagte:  
Diese fürchten, dass du etwas ´Schlimmes`  
entgegen dem gestern Abgesprochenen  
mit Herakleides unternimmst °°;  
denn er scheint mir °° offenbar hierher  
zurückgekehrt ´zu sein`.  
Als er das hörte, wurde er <sehr> erregt,  
und wechselte die Farbe,  
wie ein Zorniger sie wohl wechseln mag.  
Theodotes fiel ihm zu Füßen,  
fasste seine Hand und weinte  
und flehte, nichts dergleichen zu tun.  
Ich aber ergriff das Wort  
"Fasse Mut, Theodotes", sagte ich,  
"denn Dionysios wird es nicht wagen,  
entgegen dem gestern Abgesprochenen  
jemals etwas anderes zu tun."  
Und der schaute mich an und ´sagte` sehr herrisch:  
"Mit dir habe ich weder Geringes noch Großes abgesprochen."  
"Bei den Göttern", sagte ich,  
"<das hast> du doch, nämlich das, was er jetzt von dir erbittet,  
nicht zu tun."  
Und mit diesen Worten wandte ich mich um und ging hinaus.  
Danach ließ er Herakleides jagen.  
Theodotes aber schickte Herakleides Boten

<sup>1</sup> οἷς ergänze etwa ὡμολογημένοις (Vereinbarungen)

<sup>2</sup> πῶς δὲ οὐκ Redewendung für betonte Zustimmung; etwa "ja doch", "bestimmt", "natürlich"

<sup>3</sup> παντοδαπὰ χρώματα ἰέναι/ ἀφιέναι (s. ἕημι) vielfache Farben (ab)werfen (=ändern), die Farbe wechseln

φεύγειν διεκελεύετο.  
ὁ δὲ ἐκπέμψας Τεισίαν καὶ πελταστὰς  
διώκειν ἐκέλευε·  
φθάνει δέ, ὡς ἐλέγετο, Ἡρακλείδης  
εἰς τὴν Καρχηδονίων ἐπικράτειαν ἐκφυγῶν  
ἡμέρας σμικρῶ τι μεῖρι.  
τὸ δὴ μετὰ τοῦτο ἢ πάλαι ἐπιβουλή Διονυσίῳ  
τοῦ μὴ ἀποδοῦναι τὰ Δίωνος χρήματα  
ἔδοξεν ἔχθρας λόγον ἔχειν ἂν πρὸς με πιθανόν,  
καὶ πρῶτον μὲν ἐκ τῆς ἀκροπόλεως ἐκπέμπει με,  
εὐρῶν [349δ] πρόφασιν  
ὡς τὰς γυναῖκας ἐν τῷ κήπῳ, ἐν ᾧ κατώκουν ἐγώ,  
δέοι θῦσαι θυσίαν τινὰ δεχήμερον·  
ἔξω δὲ με παρ' Ἀρχεδήμῳ προσέταπεν  
τὸν χρόνον τοῦτον μεῖναι.  
ὄντος δ' ἐμοῦ ἐκεῖ, Θεοδότης μεταπεμψάμενός με  
πολλὰ περὶ τῶν τότεπραχθέντων ἠγανάκει  
καὶ ἐμέμφετο Διονυσίῳ·  
ὁ δ' ἀκούσας ὅτι παρὰ Θεοδότην εἶην εἰσεληλυθώς,  
πρόφασιν [349ε] αὐτὴν ἄλλην  
τῆς πρὸς ἐμὲ διαφορᾶς ποιούμενος,  
ἀδελφὴν τῆς πρόσθεν,  
πέμψας τινὰ ἡρώτα με  
εἰ συγγιγνοίμην ὄντως  
μεταπεμψαμένου με Θεοδότου.  
κάγώ, 'παντάπασι, ἔφην·  
ὁ δέ, 'ἐκέλευε τοίνυν, ἔφη,  
'σοὶ φράζειν  
ὅτι καλῶς οὐδαμῆ ποιεῖς  
Δίωνα καὶ τοὺς Δίωνος φίλους  
ἀεὶ περὶ πλείονος αὐτοῦ ποιούμενος·  
ταῦτ' ἐρρήθη,  
καὶ οὐκέτι μετεπέμψατό με εἰς τὴν οἴκησιν πάλιν,  
ὡς ἤδη σαφῶς Θεοδότου μὲν ὄντος  
μου<sup>4</sup> καὶ Ἡρακλείδου φίλου, αὐτοῦ δ' ἐχθροῦ,  
καὶ οὐκ εὐνοεῖν ᾤετό με,  
ὅτι Δίῳ τὰ χρήματα ἔρρει παντελῶς.  
[350α] ᾤκουν δὲ τὸ μετὰ τοῦτο  
ἔξω τῆς ἀκροπόλεως ἐν τοῖς μισθοφόροις·  
προσιόντες δέ μοι ἄλλοι τε  
καὶ οἱ τῶν ὑπηρεσιῶν ὄντες Ἀθήνηθεν,  
ἐμοὶ πολῖται, ἀπήγγελλον  
ὅτι διαβεβλημένος εἶην ἐν τοῖς πελτασταῖς  
καὶ μοὶ τινες ἀπειλοῖεν,  
εἴ που λήψονταί με διαφθερεῖν.  
μηχανῶμαι δὲ τινα τοιάνδε σωτηρίαν.  
πέμπω παρ' Ἀρχύτην

und forderte ihn auf zu fliehen.  
Er aber schickte Teisias und Peltasten aus  
und befahl, ihn zu verfolgen.  
Herakleides aber kam <ihm>, wie es hieß,  
mit der Flucht ins Gebiet der Karthager,  
um den Teil eines Tages zuvor.  
Danach nun 'schien` Dionysios der frühere Plan,  
das Vermögen Dions nicht zurückzugeben,  
°° einen triftigen Grund für Feindschaft gegen mich zu bieten,  
und zuerst schickte er mich aus der Akropolis,  
indem er den Vorwand fand,  
dass die Frauen in dem Garten, in dem ich wohnte,  
ein 10tägliches Opferfest feiern müssten.  
Er ordnete also an, dass ich draußen bei Archedemos  
diese Zeit über bleiben sollte.  
Als ich dort war, lud mich Theodotes <zu sich> ein  
und klagte viel über die damaligen Ereignisse  
und beschwerte sich über Dionysios.  
Als der hörte, dass ich zu Theodotes gegangen sei,  
'schuf` er wiederum dies als anderen Vorwand  
für den Streit mit mir °°,  
dem vorherigen verwandt,  
und schickte jemanden und fragte mich,  
ob ich tatsächlich an einem Treffen teilgenommen hätte,  
als Theodotes nach mir geschickt hatte.  
Und ich sagte: "Allerdings."  
Er aber sagte: "Er hat <mich> nunmehr angewiesen,  
dir zu sagen,  
dass du keinesfalls richtig handelst, wenn du  
'immer` Dion und Dions Freunde  
°° mehr schätzt als ihn."  
Das wurde gesprochen,  
und er lud mich nicht mehr erneut in sein Haus,  
als wäre schon offensichtlich Theodotes  
und Herakleides mein Freund, er selbst aber Feind,  
und er glaubte, ich sei <ihm> nicht mehr wohlgesonnen,  
weil Dion das Geld völlig ausging.  
Ich wohnte also danach  
außerhalb der Akropolis bei den Söldnern.  
Es kamen aber zu mir unter anderem  
auch, die zur Dienerschaft aus Athen gehörten,  
meine Mitbürger, und informierten <mich>,  
dass ich bei den Leichtbewaffneten verleumdet sei,  
und mir einige drohten,  
wenn sie mich fassten, <mich> zu töten.  
Ich sinne nun auf Rettung etwa folgender Art:  
Ich schicke nach Archytas

<sup>4</sup> μου Gen.Attribut zu φίλου

καὶ τοὺς ἄλλους φίλους εἰς Τάραντα,  
φράζων ἐν οἷς ὦν τυγχάνω·  
οἱ δὲ πρόφασιν τινα πρεσβείας πορισάμενοι  
παρὰ τῆς πόλεως  
πέμπουσιν [350β] τριακόντορον τε  
καὶ Λαμίσκον αὐτῶν ἓνα,  
ὃς ἐλθὼν ἐδεῖτο Διονυσίου περὶ ἐμοῦ,  
λέγων ὅτι βουλοίμην ἀπιέναι,  
καὶ<sup>5</sup> μηδαμῶς ἄλλως ποιεῖν.  
ὁ δὲ συνωμολόγησεν καὶ ἀπέπεμψεν,  
ἐφόδια δούς, τῶν Δίωνος δὲ χρημάτων  
οὔτ' ἐγὼ ἔτι ἀπῆρτον οὔτε τις ἀπέδωκεν.

und zu den anderen Freunden nach Tarent  
und sage, in welcher Lage ich gerade bin.  
Diese aber schaffen einen Vorwand für eine Gesandtschaft  
von der (ihrer?) Stadt  
und schicken einen Dreißigruderer  
und als einen von ihnen Lamiskos;  
dieser bat nach seiner Ankunft bei Dionysios für mich,  
und sagte, dass ich abreisen wolle;  
und er solle keinesfalls anders handeln.  
Er aber stimmte zu und ließ mich abreisen  
und gab mir Reisegeld mit. Aber von Dions Vermögen  
forderte ich nichts mehr noch gab <mir> einer <etwas>.

### **Besonderheiten, über die wir sprachen:**

Zweimal die Umschreibung des Opt./Konj.Perf. mit dem Part.Perf. + Opt./Konj. von εἶναι:

sowohl im MP: ὅτι **διαβεβλημένος εἶην**

als auch im Aktiv: ὅτι παρὰ Θεοδότην **εἶην εἰσεληλυθώς**

Nächstes Treffen: **Fr., 10.06.2022**

Wir überschlagen also das Pfingstwochenende, weil auch ich da verreist bin.

Und wir mussten uns noch einmal auf einen Termin vor Carens Rückkehr einigen, weil unmittelbar im Anschluss Ulf auf Reisen geht. Über die weiteren Termine werden wir am 10.06. sprechen.

Mein Angebot an Caren, gesondert über evtl. eingereichte Übersetzungen zu sprechen - jetzt also von p27 -, bleibt bestehen.

### **Vorbereitung bis Fr. 10.06.22:**

p27\_Vokabeln und p27\_Text, soweit Ihr kommt; es sind ja diesmal fast zwei Wochen Zeit.

---

<sup>5</sup> καὶ· ergänze αὐτόν